

Mitbürger!

Die bevorstehenden Wahlen werden für das Wohl und Wehe des Landes entscheidend sein. Die Gleichgesinnten müssen darum einig und fest zusammen stehen. Die Unterzeichneten wollen für diejenigen, welche mit ihnen gleichen Strebens sind, einen Mittelpunkt bilden und sie geben hiermit ihre Ansicht öffentlich kund.

Der Zustand des Landes erfordert zunächst die Begründung und Festhaltung eines volksthümlich geordneten Rechts-Zustandes und die Wiederkehr des Vertrauens in allen Kreisen. Die Freiheit muß gesichert und entwickelt werden, die Handel und Gewerbe lähmende und mit allgemeiner Verarmung drohende Stockung des Verkehrs muß aufhören. Mit Sicherheit ist dieser Zweck nur zu erreichen durch Annahme der Verfassung vom 5. December 1848 und Revision derselben im Wege der Verfassung im innigsten Anschlusse an die allgemeine deutsche Verfassung. Die Annahme der Verfassung ist eine Nothwendigkeit, aber eben so nothwendig ist die Revision derselben in mancher wesentlichen Beziehung.

Wir erachten es sodann für eine dringende Aufgabe der Gesetzgebung, die sociale Frage nach ihren verschiedenen Seiten ernstlich in Angriff zu nehmen. Insbesondere muß das Armenwesen gründlich verbessert und es müssen die Interessen der Gewerbetreibenden nach den Bedürfnissen und gerechten Wünschen derselben durch eine neue Gewerbe-Ordnung wirksam geschützt und befördert werden.

Wir wollen nur solche Männer wählen, welche über die Nothwendigkeit, die Verfassung anzunehmen und zu revidiren, unserer Ansicht sind und welche mit warmem Herzen sich des Wohles der arbeitenden Classen annehmen.

Wer damit einverstanden ist, der halte zu uns!

Köln, 15. Januar 1849.

Der Central-Wahl-Ausschuß:

J. J. Aldenhoven. — W. Agroth. — Quirin Becker. — Binsfeld. — Birzhäuser. — P. J. Blakbeker. — P. Bloch. — Breuer. — W. Breuer. — C. J. Brölsch. — Ch. J. Bruchmann. — Brügemann. — C. Brünninghausen. — C. H. Claasen. — J. W. Claasen. — J. Compes. — J. J. Decker. — Math. Decker. — C. Doert. — Dolleischall. — Aug. DuMont. — J. Ebeler. — J. B. Edelman. — Fr. Erben. — Effer L. — G. Effer. — Fay. — J. Felten. — J. Fleischhauer. — Fontaine. — W. Garthe. — H. Giersberg. — J. Glasmacher. — L. Goebbels. — B. Gohr. — Fr. Gosebruch. — Gronewald. — Grote. — Fr. Hagen. — G. Hansen. — Harperath. — J. Heitmann. — C. Hoffmann. — W. A. Hospelt. — Pet. Hop. — Prof. Hop. — E. Jnden. — Junker. — P. J. Kamp. — C. Kaufmann. — Joh. Kaufmann. — C. Kessel. — F. Klein. — Franz Koch. — Andreas Kohlhaas. — Franz Kohlhaas. — F. Körfer. — Peter Krusius. — P. L. Langenhahn. — Lenhardt. — G. Lerch. — Lehendecker. — Johann Georg Loosen. — Ferd. Lüders. — Ferd. Luthmer. — W. Michels. — W. Molinari. — Phil. Moudt. — Jul. Nacken. — J. J. Neuf. — C. J. Norrenberg. — H. J. O'Brien. — Oefse-Stern. — Johann Odenthal. — C. Delbermann. — H. Vollenberg. — C. H. Petersen. — Ed. Voensgen. — Proff-Enrich. — W. Reicherz. — Jos. Reifferscheid. — Richard. — Riffart. — P. A. Rings. — Rodenau. — Aug. Rogge. — Jos. Rommel. — W. Ruland. — C. Sandvos. — v. Schaumburg. — J. Schemmer. — Joh. Schieffer. — J. H. Schlaegel. — J. J. Schlösser. — Gustav Schmitz. — Math. Schmitz. — Schreiner. — P. J. Schuler. — Ign. Seydlig. — Ferd. Siebert. — Theod. Siepermann. — Stein. — Johann Steinborn. — C. Stephan. — Steup. — J. M. v. Thenen. — C. Th. Thissen. — B. Walder. — Joh. Welten. — Theod. Welten. — J. Verhagen. — J. A. Wallé. — J. Walsack. — Phil. Warburg. — Joh. Wegelin. — W. Weidtmann. — Franz Weyer. — P. Wimmersberg. — J. Wolf. — H. Jaesserer. — J. H. Bündorf. — Zwierner.

Druck von M. DuMont-Schauberg in Köln.

